

Fußball

■ BEZIRKSLIGA NÖRDL. SCHWARZWALD

Baisingen – Göttelfingen	abs.
Baiersbrunn – Vöhringen	1:2
Salzstetten – Ergenzingen	1:5
Dornstetten – Wittendorf	2:0
Hallwangen – Alth.-Grünmetst.	2:1
Dornhan – Sulz	2:2
Tumlingen Hörschw. – Rexingen	3:2
1. Ergenzingen	1 1 0 0 5:1 3
2. Dornstetten	1 1 0 0 2:0 3
3. Tumlingen Hörschw.	1 1 0 0 3:2 3
4. Vöhringen	1 1 0 0 2:1 3
4. Hallwangen	1 1 0 0 2:1 3
6. Sulz	1 0 1 0 2:2 1
6. Dornhan	1 0 1 0 2:2 1
8. Holzhausen	0 0 0 0 0:0 0
8. Göttelfingen	0 0 0 0 0:0 0
8. Empfingen II	0 0 0 0 0:0 0
8. Baisingen	0 0 0 0 0:0 0
12. Rexingen	1 0 0 1 2:3 0
13. Alth.-Grünmetst.	1 0 0 1 1:2 0
13. Baiersbrunn	1 0 0 1 1:2 0
15. Wittendorf	1 0 0 1 0:2 0
16. Salzstetten	1 0 0 1 1:5 0

■ KREISLIGA A1

Dietersweiler – Besenfeld-Igelsberg	1:1
Kaltbrunn – Loßburg	2:0
Huizenbach – Lützenhardt	8:4
1. Huizenbach	1 1 0 0 8:4 3
2. Kaltbrunn	1 1 0 0 2:0 3
3. Dietersweiler	1 0 1 0 1:1 1
3. Besenfeld-Igelsberg	1 0 1 0 1:1 1
5. Schopfloch	0 0 0 0 0:0 0
5. Pfalzgrafenweiler	0 0 0 0 0:0 0
5. Klosterreichenbach	0 0 0 0 0:0 0
5. Glatten	0 0 0 0 0:0 0
5. Freudenstadt II	0 0 0 0 0:0 0
5. Cresb./Waldachtal	0 0 0 0 0:0 0
5. Betzweiler	0 0 0 0 0:0 0
5. Alpirsbach-Rötenb.	0 0 0 0 0:0 0
13. Loßburg	1 0 0 1 0:2 0
14. Lützenhardt	1 0 0 1 4:8 0

■ KREISLIGA B1

Hopfau – Leinstetten	1:2
Mitteltal-Obertal – Wittensweiler	2:1
Busenweiler-Röml. – Marschalkenzimmern	5:0
1. Busenweiler-Röml.	1 1 0 0 5:0 3
2. Mitteltal-Obertal	1 1 0 0 2:1 3
2. Leinstetten	1 1 0 0 2:1 3
4. Oberflingen	0 0 0 0 0:0 0
4. Lombach	0 0 0 0 0:0 0
4. Herzogs-Durrw.	0 0 0 0 0:0 0
4. Grömbach	0 0 0 0 0:0 0
4. Göttelfingen	0 0 0 0 0:0 0
4. Glatt	0 0 0 0 0:0 0
4. Aach	0 0 0 0 0:0 0
11. Wittensweiler	1 0 0 1 1:2 0
11. Hopfau	1 0 0 1 1:2 0
13. Marschalkenzimmern	0 0 1 0 0:5 0

■ KREISLIGA B3

TSF Dornhan II – VfR Sulz II	3:0
SG Hallwangen II – SG Alth./Grünmetst. II	4:1
SG Dornstetten II – SV Wittendorf II	4:1
1. SG Hallwangen II	1 1 0 0 4:1 3
1. SG Dornstetten II	1 1 0 0 4:1 3
1. TSF Dornhan II	1 1 0 0 3:0 3
4. SV Tuml. Hörschw. II	0 0 0 0 0:0 0
4. ASV Rexingen II	0 0 0 0 0:0 0
4. FC Göttelfingen II	0 0 0 0 0:0 0
4. SV Baisingen II	0 0 0 0 0:0 0
4. TuS Ergenzingen II	0 0 0 0 0:0 0
4. SV Baiersbrunn II	0 0 0 0 0:0 0
10. SG Alth./Grünmet. II	1 0 0 1 1:4 0
10. SV Wittendorf II	1 0 0 1 1:4 0
12. VfR Sulz II	1 0 0 1 0:3 0

Quelle: DFBNet

Drei Minuten fehlen zur Überraschung

Fußball-Bezirksliga: Aufsteiger Sulz muss beim Absteiger Dornhan noch den 2:2-Ausgleich hinnehmen

Aufsteiger VfR Sulz ist haarscharf an der Überraschung vorbeigeschrammt: Zum Fußball-Rundenstart fehlten dem Bezirksliga-Rückkehrer beim Landesliga-Absteiger TSF Dornhan drei Minuten bis zum Sieg. Am Ende mussten sich die Sulzler vor gut 250 Zuschauern mit einem 2:2 (1:1) zufrieden geben.

Dornhan. In der 79. Minute waren die Sulzler durch ihren Zugang Tobias Leopold in Führung gegangen und hatten die drei Punkte ganz dicht vor Augen. Doch drei Minuten vor dem Ende bewahrte Dornhans neuer Spielertrainer Daniel Berggötz seine TSF vor der ersten großen Blamage. Nach Flanke des eingewechselten Philipp Lehr gab Berggötz seinem Dauerbewacher Michael Hess das Nachsehen und drückte den Ball aus sieben Metern mit Hilfe des Innenpfostens ins Netz. „Wenn man bis zur 87. Minute zurückliegt, dann ist das 2:2 noch ein Erfolg“, sagte Berggötz, „aber wir hätten es schon vorher klarmachen müssen, wir hatten genügend Großchancen zum Sieg.“

Schnelle Sulzer Führung

Bei seinem Gegenüber Lutz Paarsch überwog doch ein bisschen die Enttäuschung: „Vor dem Spiel wäre ich mit einem Unentschieden hochzufrieden gewesen, jetzt bin ich es nicht mehr. Wir hatten den Sieg schon in der Hand und hätten die Riesensensation schaffen können. Dann verlieren wir durch einen Leichtsinnsfehler den Ball im Mittelfeld, und es geht der Ball auch noch mit Hilfe des Pfostens rein. Aber wir haben gesehen, dass wir mithalten können.“ Trotzdem, sagte Paarsch: „Es ist



Herrn Hölles Zieh- und Zupfversuche: Der Sulzer Sven Hölle (rechts) versucht Dornhans Rainer Weber zu halten.

Bild: radi

schade, dass wir heute hier nur einen Punkt mitnehmen.“

Die Anfangs- und die Schlussphase waren das spannendste gestern im Derby auf der Dornhaner Platte. Sulz überraschte die Dornhaner mit dem frühen (5.) 1:0: Vorausgegangen war eine flache Hereingabe von rechts von Peter Müller, die

TSF-Ersatzkeeper Bogdan Stark eigentlich hätte aufnehmen müssen. Statt dessen musste Stefan Beilharz zur Ecke klären. Diese wuchtete der aufgerückte Michael Müller mit dem Kopf in die Maschen. Doch Dornhan schlug schnell zurück. Nach einem abgewehrten Freistoß kam der Ball in der elften Minute

zu Andreas Kipnovski. Dieser zirkelte eine Flanke an die Fünfmeter-Grenze, wo Andreas Rath mit langem Fuß zur Stelle war. Da gab's für den Sulzer Keeper, der erst Sonntagfrüh aus dem Urlaub zurückgekehrt war, nichts zu halten.

Sulz spielte mit einer Dreierabwehr und davor einem Fünfer-Mittelfeld, wobei die beiden Youngster Philipp Rumpel und Sven Schwalber am auffälligsten spielten. Vor-

ne war Peter Müller deutlich agiler als Dein Smajovic, von dem man lange Zeit gar nichts sah. Dornhans Viererkette ließ wenig Chancen zu, im Mittelfeld kam Michael Hauser anstelle von Christian May zum Einsatz, dessen alte Zerrung beim Wammachen wieder aufbrach. Daniel Berggötz spielte mit Andreas Rath zunächst in der Spitze, ging nach der Einwechslung von Marcel Kohl auf die „Zehn“ zurück und war Dornhans auffälligster Spieler.

In der zweiten Hälfte drückte Dornhan vor allem in der ersten Viertelstunde auf den zweiten Treffer, bis sich Sulz dann wieder besser ins Spiel bringen konnte. Dennoch hatte Dornhan die klar besseren Chancen: So köpfte Andreas Rath nach Berggötz-Flanke frei über das Tor (53.), dann zögerte Rainer Weber nach einem Patzer des Sulzer Manndeckers Andre Frick zu lange und veränderte die aussichtsreiche Situation (66.). Richtig spannend wurde es in der Schlussphase, als sich Dornhans Innenverteidiger Michael Haas von Smajovic in dessen bester Szene düpierten ließ.

Philipp Rumpel spielte den Ball überlegt auf Tobias Leopold zurück, der in der 79. Minute den Sulzer Führungstreffer erzielte. Dornhan drückte mit Macht auf den Ausgleich und vergab weitere gute Möglichkeiten (Rath, Kohl und Berggötz), wobei auf der Gegenseite aber auch Smajovic das 3:1 hätte erzielen können (83.). In der 87. traf Berggötz dann zum alles in allem verdienten 2:2 – ein Ergebnis, mit dem unterm Strich beide Teams zufrieden sein dürften.

TSF Dornhan: Stark; Beilharz (76. Lehr), Michael Haas, Pfau, Schoch, Weber (67. Demann), Kipnovski (57. Kohl), Hauser, Julian Haas, Berggötz, Rath.

VfR Sulz: Bednarz, Frick, Hölle, Hess, Schwalber, Rumpel, Michael Müller, Steinwand (63. Leopold), Ruoff, Peter Müller (67. Baumann), Smajovic.



Bezirksliga-Spiel des Tages

Vater und Rootermel treffen

Fußball-Bezirksliga: 2:0 – SG Dornstetten mit Traumstart

Aufsteiger SG Dornstetten startete mit einem Paukenschlag in die neue Runde: Das Team von Spielertrainer Thomas Neff landete einen verdienten 2:0-Sieg gegen den favorisierten SV Wittendorf. Auch die SG Vöhringen überraschte mit ihrem 2:1-Erfolg beim SV Baiersbrunn.

WILLY BERNHARDT

Horb. Erfolgreich mit 3:2 gegen den ASV Rexingen in die neue Saison gestartet ist auch Ex-Landesligist SV Tumlingen-Hörschweiler und die SG Hallwangen behielt mit 2:1 die Oberhand über die SG Alth.-Grünmetstetten. Verlegt wurde die Begegnung zwischen dem SV Baisingen und dem FC Göttelfingen.

SG Hallwangen – SG Alth.-Grünmetstetten 2:1 (0:0). Die Hallwanger hatten bereits in der ersten Hälfte erkennbare Feldvorteile, aber auch Pech, dass ein Ball vom Pfosten zurück ins Feld sprang. In der 48. Minute wurden die Gastgeber dann jedoch für ihre Bemühungen belohnt. Ruben Horlacher gelang nach Vorlage von Simon Wöhrle das verdiente 1:0. Doch nur fünf Minuten später gelang Heiko Walz aus 20 Metern und spitzem Winkel das überraschenden 1:1 für die Steinach-Kombi. Per Kopf machte dann Zugang und Co-Trainer Oleg Semenov das Hallwanger 2:1 für Hallwangen perfekt (76.). Die Gastgeber hätten aufgrund ihrer vielen Möglichkeiten noch höher gewinnen können.

SG Hallwangen: Frey; Falco Kirschmann (76. Sätler), Slobodjan, Schräge, Berg, Muz (75. Stoll), Wöhrle, Horlacher, Semenov (86. Kramer), Kopf, Gauß.

SG Alth.-Grünmetstetten: Mikicki, Hämmerle, Andreas Niebergall, Jagelki, Steeb, Dettling, Daniel Steimle (75. Puzzo), Maier, Lehmann (75. Dominik Walz), Heiko Walz (85. Brenner), Trick.

SV Tumlingen-Hörschweiler – ASV Rexingen 3:2 (2:1). Benjamin Meintel brachte die Tumlinger aus 20 Metern früh mit 1:0 in

Front (5.). Nur neun Minuten später hieß es nach einem Konter über Kevin Heß durch Dominik Rothfuß 2:0. Praktisch mit dem Halbzeitpfiff kam Rexingen mit seiner ersten Chance überhaupt durch Gjerj Krasnicic verwandelten Foulelfmeter zum 1:2-Anschlusstreffer. Per Kopf sorgte dann Gzim Krasnicic (81.) sogar für den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 2:2, nachdem Tumlingens Benjamin Meintel per Ampelkarte vom Feld musste (72.). Thomas Dölker verschoss in der 78. Minute einen Foulelfmeter nach Foul an Dominik Rothfuß. Nach Super-Pass von Kevin Hess gelang dann eben Dominik Rothfuß doch noch der erlösende Siegtreffer zum 3:2 für Tumlingen-Hörschweiler in der 84. Minute.

SV Tumlingen-Hörschweiler: Filor; Herbstreit, Kevin Hess, Rummer, Dölker, Meintel, Hug, Schrag (66. Schübel), Borazan, Schröter (80. Schander), Rothfuß (88. Mike Hess).

ASV Rexingen: Herbst; Graf, Manuel Hellstern, Gudelius, Essig, Zimmermann, Sevenler (76. Czichon), Gjerj Krasnicic, Gzim Krasnicic, Eduard Krasnicic (72. Schmidt), Rebmann (56. März).

SV Baiersbrunn – SG Vöhringen 1:2 (1:1). Tobias Dettling brachte nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte mit wenig Torraumszenen auf beiden Seiten die Gäste per Foulelfmeter nach Foul an Maximilian Jaenich mit 1:0 in Front. Nach vor dem Pausenpfiff des nicht immer überzeugenden Unparteiischen gelang Kevin Braun nach Vorlage von Manfred Rothfuß das 1:1. In der 55. Minute musste Tobias Klumpp (Baiersbrunn) per Ampelkarte vom Feld und erneut Tobias Dettling war es, der Vöhringen mit seinem alles entscheidenden Treffer zum 2:1 erneut jubeln ließ, wobei der SG-Sieg in der Folge noch hätte weitaus höher ausfallen können.

SV Baiersbrunn: Linke; Tobias Klumpp, Bräger, Bernd Faißt (66. Matthias Günter), Lutz, Michael Braun (73. Herm), Sandro Poppeck (80. Thomas Günther), Kevin Braun, Markus Gäßler, Manfred Rothfuß, Christoph Haist.

SG Vöhringen: Göttler; Groh, Matthias Dieterle, Maximilian Jaenich, Mike Beilharz, Benjamin Hauser, Bendig (64. Daniel Geiger), Helber, Sebastian Jaenich (74. Mail), Tews, Dettling.

SG Dornstetten – SV Wittendorf 2:0 (1:0). Wittendorf begann die Partie mit schnellen Kombinationen durch das Mittelfeld. Gäste-Keeper Benjamin Straub konnte sich erstmals in der 12. Minute nach einem Doppelpass zwischen Sascha Vater und Demi Reser auszeichnen. Kurz darauf scheitert Hüseyin Ceylan für die Aufsteiger mit einem Distanzschuss nur denkbar knapp. Dann die 16. Minute. Nach einem Eckball zieht Sascha Vater aus halbreicher Position ab, und sein Schuss landet vor 250 Zuschauern unhaltbar für Wittendorfs Keeper zum viel umjubelten Dornstetter 1:0 im Netz der Gäste. In der Folge wurde die Partie etwas zerfahren. Der Ex-Empfänger Vater wie auch der Ex-Freudenstädter Waldemar Rootermel hatten bis zur Pause weitere gute Möglichkeiten für Dornstetten, das überraschend stärker als Wittendorf war. Die Gäste wurden nach dem Wechsel erwartungsgemäß stärker Timo Rath und Dominik Graf hatten gute Einschussmöglichkeiten, doch auch die Dornstetter blieben durch Sascha Vater, Rootermel und Daniel Kulawig gefährlich. Dennoch blieb Wittendorf am Drücker, und Dornstetten spielte aus einer nun stabileren Abwehr heraus seine gefährlichen Konter. Dann die 80. Minute: Nach einem perfekten Zusammenspiel zwischen Sascha Vater und Daniel Kulawig kam der Ball zu Waldemar Rootermel, der frei stehend nur noch (zum 2:0) einschleichen musste. Wittendorf suchte bis zum Schluss seine Chance, doch mit etwas Glück überstand der Aufsteiger letztlich alles problemlos.

SG Dornstetten: Günter; Weiß, Ceylan, Mäder, Tobien, Böhm, Reser (73. Marcel Schoch), Florian Schoch, Vater, Kulawig (82. Yaman), Rootermel (87. Lewandowski).

SV Wittendorf: Straub; Aberle, Lemke, Jooß, Heinzmann, Metzler, Bronner, Rath, Graf, Rube, Jäkle (73. Golubovich).

TORJÄGER

Bezirksliga

Gianluca Mongioj (Ergenzingen)	2
Sven Mensel (Ergenzingen)	2
Dominik Rothfuß (Tuml.-Hörsch.)	2



Aua: Thomas Schoch (oben) und die SF Salzstetten hat's gegen die TuS Ergenzingen (unten Tobias Böhm) böse erwischt.

Bild: Ulmer

Der TuS demontiert die SF Salzstetten

Fußball-Bezirksliga: Ergenzinger 5:1-Triumph

Von vielen werden die SF Salzstetten als Geheimfavorit auf den Titel gehandelt – doch gestern haben sie ohne vier Stammspieler eine herbe 1:5 (0:1)-Klatsche gegen den überraschend stark aufspielenden TuS Ergenzingen hinnehmen müssen. Überraschend waren dabei Gianluca Mongioj und Sven Mensel.

Salzstetten. Ohne Daniel Hämmerle, Ahmet Kaya, Pascal Spohn und Stefan Steimle sind die SF Salzstetten wohl nur die Hälfte wert. Jedenfalls zeigte ein furios aufspielender TuS Ergenzingen zumindest gestern den Salzstetter vor 200 Besuchern deutlich dessen Grenzen auf. Vor allem die Defensive der Sportfreunde zeigte riesige Defizite auf, was die jungen, schnellen und ballfertigen Ergenzinger gnadenlos ausnutzten.

Zwar begann die Partie zunächst ausgeglichen, doch ab der 20. Minute wurden die Angriffsbemühungen des TuS Ergenzingen immer zwingender. Zunächst zeigte sich SF-Keeper Michel Höck zwar als Meister seines Fachs, doch in der 37. Minute hatte auch er keine

Chance: Gianluca Mongioj erzielte clever nach Vorlage von Tobias Böhm das 1:0. Salzstetten hatte durch Pascal Trick noch vor der Pause eine gute Möglichkeit zum Ausgleich (41.), doch war TuS-Keeper Michael Klippel dabei auf seinem Posten.

Nach dem Wechsel brach das Unheil über Salzstetten aber herein: Sven Mensel erhöhte auf 2:0 (51.), dem der zuvor eingewechselte Onur Kürtbagi – erneut nach katastrophalem Salzstetter Abwehrverhalten – das 3:0 für den TuS folgen ließ (58.). Salzstetten kam durch Johannes Waldmann zum zwischenzeitlichen 1:3-Anschlusstreffer (61.), doch nach toller Vorarbeit von Gianluca Mongioj stellte Sven Mensel mit seinem Treffer zum 4:1 für Ergenzingen den alten Abstand wieder her (74.). Den Schlusspunkt setzte nach herrlichem Doppelpass mit Sven Mensel der überragenden Gianluca Mongioj mit seinem Tor zum 5:1-Endstand in der 85. Minute.

SF Salzstetten: Höck; Thomas Schoch (46. Axt), Neuchel, Simmance, Sascha Spohn, Kübler, Trick, Waldmann, Kreidler, Wuzik, Wollschläger.
TuS Ergenzingen: Klippel; Rees, Carl (73. Zimmermann), Brändle, Trick, Widmann (78. Rätzel), Brobeil, Böhm (46. Kürtbagi), Mongioj, Amann, Mensel.